

## Die Bezirksbürgermeisterin

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313  
Fax: (0221) 221-93308  
E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 03.03.2009

## Niederschrift

über die **41. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 02.02.2009, 16:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeister/in

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Bezirksvertreter/innen

Frau Claudia Heithorst	CDU	bis 19:05 Uhr
Herr Wolfgang Hick	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Herr Heribert Resch	CDU	bis 19:00 Uhr
Frau Hermine Verheggen-Buschhaus	CDU	
Herr Jens Wagner	CDU	
Herr Rolf Becker	SPD	
Herr Ulrich Naumann	SPD	
Frau Katja Niewiesch	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Frau Angelika Burauen	Grüne	
Herr Jan Körber	Grüne	
Herr Roland Schüler	Grüne	
Frau Ulla Theisling	Grüne	bis 19:15 Uhr
Frau Katja Hoyer	FDP	
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

#### Seniorenvertreter/in

Herr Hartmut Stein

#### Entschuldigt fehlen:

#### Bezirksvertreter/innen

Frau Christiane Specht-Schäfer SPD

## **Verwaltung**

Herr Bartelt, Leiter des Bürgeramtes Ehrenfeld  
Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer  
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

## **Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)  
Herr Funk (Stadtplanungsamt)  
Herr Muck (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen)

## **außerdem**

Herr Heinemann (Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz)

## **Presse**

## **Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

## **Im öffentlichen Teil**

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.2 Vorwahl im Kölner Westen  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 16.06.2008, TOP 7.2.3)  
0216/2009
- 7.1.3 Märkte an Sonn- und Feiertagen  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom 25.09.2008, TOP 7.2.5)  
0053/2009
- 7.1.4 Parkmöglichkeiten auf der Aachener Straße in Braunsfeld  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.3)

5442/2008

#### Neue Anfragen

- 7.2.3 Geländer entlang des Fuß- und Radweges zwischen Aachener Straße und Junkersdorfer Straße  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0169/2009
- 7.2.4 Linienführung der Buslinie 145 im Stadtteil Widdersdorf  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0171/2009
- 7.2.5 Eignung von Plätzen für den Aufenthalt von Landfahrern  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0172/2009

#### Neue Anträge

- 8.1.11 Bauvorhaben im Universitätsbereich  
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0211/2009

#### Verwaltungsvorlagen

- 9.2.9 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten  
0082/2009

#### Mitteilungen

- 11.1.1 Beschlussprotokoll der 17. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 27.01.2009  
0447/2009
- 11.2.1 Regen- und Windschutz an der Haltestelle der Linie 965 in Weiden-West  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.11.2008, TOP 8.2.1)  
0308/2009
- 11.2.2 Zusätzliche Reinigung im Umfeld des Einkaufszentrums Weiden  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 25.09.2008, TOP 8.2.3)
- 11.3.5 Lövenich im Brennpunkt e.V./Sportanlage Widdersdorfer Landstraße  
0151/2009
- 11.3.6 Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen/  
Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln  
0362/2009

11.3.7 Bauvorhaben Nidegger Straße 10  
0305/2009

Zu dem Tagesordnungspunkt **9.2.1/Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße – hier: Auslobungstext** liegt außerdem ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor (AN/0210/2009).

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

8.2.1 Erhalt der Kindertagesstätte Weyertal („Knusperhäuschen“) in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0087/2009

2 Stellungnahmen der Verwaltung  
0345/2009 und 0378/2009

8.2.3 Betriebszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0112/2009

Stellungnahme der Verwaltung  
0442/2009

9.2.3 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt  
5681/2008

- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 47. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 15.01.2009
- Änderungsanträge aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 15.01.2009

9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB  
Arbeitstitel: „Odemshof“ in Köln-Lövenich

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009

9.2.7 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 62450/06  
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/Braunsfeld  
5671/2008

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009

9.2.9 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten  
0082/2009

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 29.01.2009

Ergänzende Mitteilung der Verwaltung  
0473/2009

### **Im nichtöffentlichen Teil**

#### Mitteilungen

- 15.1 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße  
hier: Inhalt des Kaufvertrages zwischen der Stadt Köln und der  
Caritasstiftung Deutschland  
(Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 08.12.2008 zu Tagesordnungspunkt 9.2.2)

Nach interfraktioneller Absprache sollen die Tagesordnungspunkte

- 9.1.3 Festlegung des Standortes für eine Litfasssäule der Kölner  
Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Bachemer Straße  
5662/2008
- 9.1.4 Festlegung des Standortes für eine Litfasssäule der Kölner  
Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Aachener Straße/Breslauer Straße  
5663/2008

und

- 9.2.3 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt  
5681/2008

bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 23.03.2009 zurückgestellt werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Vorlage unter Tagesordnungspunkt

- 9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhaben-  
bezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Südwestlich Melatenfriedhof in Köln-Lindenthal  
5599/2008

zurückgezogen wird.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht Frau Theisling den Antrag unter Tagesordnungspunkt

- 8.2.1 Erhalt der Kindertagesstätte Weyertal („Knusperhäuschen“) in Köln-Lindenthal  
zurück.

Frau Post beantragt für die CDU-Fraktion, dass die Verwaltungsvorlage unter Tagesordnungspunkt

9.2.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weiden  
Arbeitstitel: Aachener Straße 1153-1165 in Köln-Weiden  
4769/2008

im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter dem **Tagesordnungspunkt 14.2.** behandelt wird, da ihre Fraktion noch einige Fragen an die Verwaltung hat.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker teilt außerdem mit, dass nach Absprache in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung die Verwaltungsvorlage unter Tagesordnungspunkt

9.1.5 Städtebauliches Planungskonzept  
Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf  
hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch  
Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal  
0116/2009

bis zu einer **Sondersitzung**, die für den 12.02.2009 vorgesehen ist, vertagt wird. Vorher findet absprachegemäß am 05.02.2009 gemeinsam mit dem Vorhabenträger ein Workshop statt.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Frau Burauen  
Herr Hick  
Herr Knauf

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung und der Durchführung einer **Sondersitzung** am 12.02.2009 einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**3 Einwohneranträge**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**5 Anregungen und Beschwerden**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Kreisverkehr Eupener Straße/Stolberger Straße  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzungl vom  
25.09.2008, TOP 7.2.4)  
4161/2008

7.1.2 Vorwahl im Kölner Westen  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 16.06.2008, TOP 7.2.3)  
0216/2009

7.1.3 Märkte an Sonn- und Feiertagen  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom  
25.09.2008, TOP 7.2.5)  
0053/2009

7.1.4 Parkmöglichkeiten auf der Aachener Straße in Braunsfeld  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.3)  
5442/2008

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1. Verkehrszählung im Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0081/2009
- 7.2.2. Querungshilfe auf der Brauweiler Straße in Köln-Lövenich  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0093/2009
- 7.2.3. Geländer entlang des Fuß- und Radweges zwischen Aachener Straße und Junkersdorfer Straße  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0169/2009
- 7.2.4. Linienführung der Buslinie 145 im Stadtteil Widdersdorf  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0171/2009
- 7.2.5. Eignung von Plätzen für den Aufenthalt von Landfahrern  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0172/2009

## **8 Anträge**

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1. Alternierendes Parken auf der Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
  
- vertagter TOP 8.1.11 vom 08.12.2008 -  
AN/2401/2008
- 8.1.2. Fahrgastzählungen bei der Buslinie 145 zwischen Köln-Widdersdorf und Köln-Lövenich  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0097/2009
- 8.1.3. Verkehrsberuhigung der Leonhardsgasse in Köln-Widdersdorf



(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0099/2009

- 8.1.4. Zebrastreifen in der Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0101/2009
  
- 8.1.5. Aufstellung weiterer 6 Abfallbehälter im Bereich Köln-Weiden/Lövenich  
und Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0102/2009
  
- 8.1.6. Änderung der Parksituation im Bereich der Widdersdorfer Landstraße  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0103/2009
  
- 8.1.7. Änderung der Verkehrssituation im Bereich Zum Dammfelde/Ecke  
Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0104/2009
  
- 8.1.8. Gestaltung des Emil-Schreiterer-Platzes in Köln-Weiden  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)  
AN/0106/2009
  
- 8.1.9. Ehemaliger Betriebshof Militärring/Stadtwald in Köln-Lindenthal  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0108/2009
  
- 8.1.10 Einrichtung eines Kreisverkehrs auf der Kreuzung Friedrich-Schmidt-  
Straße/Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0110/2009
  
- 8.1.11 Bauvorhaben im Universitätsbereich  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0211/2009

## 8.2 Vorschläge und Anregungen

- 8.2.1. Erhalt der Kindertagesstätte Weyertal ("Knusperhäuschen") in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0087/2009

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0345/2009

Zusätzlich: Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung  
0378/2009

- 8.2.2 Winterwartung von Geh- und Radwegen  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0111/2009

- 8.2.3. Betriebszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0112/2009

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0442/2009

## 9 Verwaltungsvorlagen

### 9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen  
1000/2008

- vertagter TOP 9.1.1 vom 08.12.2008 -

- 9.1.2 Bewohnerparken Hohenlind  
4727/2008

- vertagter TOP 9.1.5 vom 08.12.2008 -

- 9.1.3 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Bachemer Straße  
5662/2008

- 9.1.4 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Aachener Straße / Breslauer Straße  
5663/2008
- 9.1.5 Städtebauliches Planungskonzept  
Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf  
hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3  
Absatz 1 Baugesetzbuch  
Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal  
0116/2009
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
- 9.2.1 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße;  
hier: Auslobungstext  
4814/2008
- vertagter TOP 9.2.2 vom 08.12.2008 -
- Zusätzlich: Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Schule und Weiterbildung vom 01.12.2008
- Zusätzlich: Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/0210/2009
- 9.2.2 Geschäftsordnung der Beiräte bei der KölnBäder GmbH  
5725/2008
- 9.2.3 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt  
5681/2008
- Zusätzlich: - Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0088/2009  
- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 47.  
Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom  
15.01.2009  
- Änderungsanträge aus der Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses am 15.01.2009
- 9.2.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage  
in Köln-Weiden  
Arbeitstitel: Aachener Str. 1153 - 1165 in Köln-Weiden  
4769/2008
- 9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Südwestlich Melatenfriedhof in Köln-Lindenthal

5599/2008

- 9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB  
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich  
5666/2008

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009

- 9.2.7 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 62450/06  
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld  
5671/2008

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009

- 9.2.8 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige - Ausbauplanung bis 2013  
5359/2008

- 9.2.9 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten  
0082/2009

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 29.01.2009

Zusätzlich: Ergänzende Mitteilung  
0473/2009

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

- 11.1.1 Beschlussprotokoll der 17. Sitzung des Beirates zur Begleitung und Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 27.01.2009  
0447/2009

- 11.2    Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
  - 11.2.1    Regen- und Windschutz an der Haltestelle der Linie 965 in Weiden-West  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
          03.11.2008, TOP 8.2.1  
          0308/2009
  - 11.2.2    Zusätzliche Reinigung im Umfeld des Einkaufszentrums Weiden  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
          25.09.2008, TOP 8.2.3)  
          0366/2009
  
- 11.3    Sonstige Mitteilungen
  - 11.3.1    Bürgerhaushalt  
          5688/2008
  - 11.3.2    Probeweise Abdeckung der Lichtsignalanlage Lindenthalgürtel/Kerpener  
          Straße  
          0155/2008
  - 11.3.3    Fahrradabstellanlagen Bahnhof Lövenich  
          5697/2008
  - 11.3.4    Sportpark Müngersdorf - Vorwiesen  
          5777/2008
  - 11.3.5    Lövenich im Brennpunkt e. V./Sportanlage Widdersdorfer Landstraße  
          0151/2009
  - 11.3.6    Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Ge-  
          nehmigung durch die Bezirksregierung Köln  
          0362/2009
  - 11.3.7    Bauvorhaben Nidegger Str. 10  
          0305/2009
  
- 11.4    Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
  
- 11.5    Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.1.1 Gymnasium Nikolausstraße 53-55, Köln-Sülz - Elektrotechnik  
5670/2008

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

15.1 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

16.2.1 Liste § 5 Zuständigkeitsordnung des Rates (ZustO)  
4625/2008

## **I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**3 Einwohneranträge**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**5 Anregungen und Beschwerden**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Kreisverkehr Eupener Straße/Stolberger Straße  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom  
25.09.2008, TOP 7.2.4)  
4161/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Vorwahl im Kölner Westen  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 16.06.2008, TOP 7.2.3)  
0216/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.



**7.1.3 Märkte an Sonn- und Feiertagen  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom  
25.09.2008, TOP 7.2.5)  
0053/2009**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Parkmöglichkeiten auf der Aachener Straße in Braunsfeld  
(Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 03.11.2008, TOP 7.2.3)  
5442/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Verkehrszählung im Rahmenplanungsgebiet Brauns-  
feld/Müngersdorf/Ehrenfeld  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0081/2009**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Querungshilfe auf der Brauweiler Straße in Köln-Lövenich  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0093/2009**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Geländer entlang des Fuß- und Radweges zwischen Aachener Straße und  
Junkersdorfer Straße  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0169/2009**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Linienführung der Buslinie 145 im Stadtteil Widdersdorf  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0171/2009**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Eignung von Plätzen für den Aufenthalt von Landfahrern  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0172/2009**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Alternierendes Parken auf der Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/2401/2008**

**- vertagter TOP 8.1.11 vom 08.12.2008 -**

Nachdem Frau Steinmann (SPD) bei der Antragsbegründung auf einen gemeinsamen Orts-termin mit Herrn Resch (CDU) und einigen interessierten Anwohnern hingewiesen hat, er-klärt Herr Resch, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Drachenfelsstraße das alternierende Parken im Teil-stück Oberpleiser Straße bis Geisbergstraße einzurichten und entsprechende Parkbuchten zu markieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.2 Fahrgastzählungen bei der Buslinie 145 zwischen Köln-Widdersdorf und Köln-Lövenich  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0097/2009**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Hick (CDU) fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, die KVB zu bitten, Fahrgastzählungen auf der Buslinie 145 zwischen Köln-Widdersdorf und Köln-Lövenich durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.3 Verkehrsberuhigung der Leonhardsgasse in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0099/2009**

Herr Hick (CDU) verweist auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung.

Auf Nachfrage von Herrn Becker (SPD) erklärt Herr Gödderz für die Verwaltung, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Leonhardsgasse nur durch bauliche Veränderungen erreicht werden kann.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Planung zur Umgestaltung der Leonhardsgasse in Köln-Widdersdorf (entsprechend dem Umbau der Marsdorfer Straße) auszuarbeiten, damit für die Anwohner die aufgetretenen Probleme (durch Raser) nachhaltig gelöst werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.4 Zebrastreifen in der Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0101/2009**

Frau Post und Herr Hick (beide CDU) sprechen sich bei der Begründung des Antrages für eine Verkehrsberuhigung auf der Bahnstraße durch Anlage eines Zebrastreifens aus.

Auf Nachfrage von Herrn Becker (SPD) weist Herr Gödderz für die Verwaltung darauf hin, dass für die Einrichtung eines Zebrastreifens das Fußgängeraufkommen nicht ausreicht. Auch stellt ein Fußgängerüberweg keine Verkehrsberuhigungsmaßnahme dar.

Herr Becker (SPD) und Herr Schüler (Grüne) vertreten im Namen ihrer Fraktionen den Standpunkt, dass sie der Zielsetzung einer Verkehrsberuhigung grundsätzlich zustimmen. Sie schlagen vor, von der Verwaltung prüfen zu lassen, durch welche geeigneten Maßnahmen dieses Ziel erreicht werden kann.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen auf der Bahnstraße in Köln-Weiden in Höhe der Einmündung der Raabestraße eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht werden kann (z. B. Zebrastreifen).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.5 Aufstellung weiterer 6 Abfallbehälter im Bereich Köln-Weiden/Lövenich und Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0102/2009**

Frau Steinmann und Herr Becker (beide SPD) vermissen bei dem von Herrn Hick (CDU) begründeten Antrag nähere Angaben zu möglichen Standorten.

Ähnlich wie Herr Becker ist Frau Theisling (Grüne) außerdem der Auffassung, dass der Wunsch nach zusätzlichen Abfallbehältern im Stadtbezirk durchaus in einem unmittelbaren Kontakt mit der Fachverwaltung verwirklicht werden kann. Sie halten eine Beschlussfassung in der Sitzung der Bezirksvertretung für überflüssig.

Nachdem Herr Hick (CDU) den vorliegenden Antrag präzisiert hat, fasst die Bezirksvertretung folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln aufzufordern, auf den Schulwegen zu folgenden Schulen je 2 zusätzliche Abfallbehälter zu installieren:

- GGS Neue Sandkaul (Olympiaschule)
- KGS Im Kamp (Pater-Delp-Schule)
- Schulzentrum Weiden

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 1 Pro Köln)  
6 Enthaltungen (4 SPD, 2 FDP)

**8.1.6 Änderung der Parksituation im Bereich der Widdersdorfer Landstraße  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0103/2009**

Nachdem Herr Hick (CDU) auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung verwiesen hat, erklärt Herr Becker (SPD), dass er die geschilderte Verkehrssituation durch parkende Kraftfahrzeuge auf der Fahrbahn der Widdersdorfer Landstraße so nicht bestätigen kann.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, sieht keine zwingende Notwendigkeit, dass bestehende Halteverbot auszuweiten. Auch gibt er zu Bedenken, dass eine solche Maßnahme sicherlich zu Protesten der Anwohner führen wird.

Herr Hick (CDU) schlägt als Kompromiss vor, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, ob das Halteverbot zumindest um 20 bis 25 Meter ausgeweitet werden kann.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das bereits vorhandene Halteverbot auf der Widdersdorfer Landstraße (kurz vor der Einmündung in die Zaunstraße) um ca. 20 bis 25 m ausgeweitet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Nein-Stimmen (SPD)  
2 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.7 Änderung der Verkehrssituation im Bereich Zum Dammfelde/Ecke Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0104/2009**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Hick (CDU) schließt Herr Gödderz für die Verwaltung den vorgeschlagenen Einbau von Pollern aus Kostengründen aus, da diese erfahrungsgemäß immer wieder beschädigt werden und anschließend erneuert werden müssen. Als einzige Möglichkeit sieht er eine verstärkte Ahndung der Parkverstöße im unmittelbaren Einmündungsbereich der Straße Zum Dammfelde in die Hauptstraße.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen sichergestellt werden kann, dass der tägliche Fahrzeugverkehr aus dem Bereich Zum Dammfelde ungehindert in die Hauptstraße von Köln-Widdersdorf einfahren kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (7 CDU, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Nein-Stimmen (SPD)  
2 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.8 Gestaltung des Emil-Schreiterer-Platzes in Köln-Weiden  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)  
AN/0106/2009**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich nachdrücklich für eine Umgestaltung des Emil-Schreiterer-Platzes in Köln-Weiden als Ort der Begegnung und des Verweilens aus.

Die auf dem Platz vorhandene Grünfläche ist durch eine Neugestaltung aufzuwerten. Das Parken rund um diese Grünfläche ist auszuschließen. Auf diesen Flächen sollen Sitzbänke aufgestellt werden, die zum Verweilen an der Grünfläche einladen. Die vorhandene Litfasssäule ist durch eine neue zu ersetzen, in der der Wertstoffbehälter für Glasmüll integriert ist.

Bei der Gestaltung ist zu berücksichtigen, dass der Wochenmarkt mittwochs und samstags wie bisher durchgeführt werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gestaltungsmöglichkeiten im Sinne dieser Eckdaten zu konkretisieren und für eine der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung eine Gestaltungsvorlage zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.9 Ehemaliger Betriebshof Militärring/Stadtwald in Köln-Lindenthal  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0108/2009**

Nachdem Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker davon hingewiesen hat, dass ihr die Zusage der Fachverwaltung vorliegt, in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal die Art und Weise der künftigen Nutzung des ehemaligen Betriebshofes vorzustellen, fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal darzustellen, wie Belange des Landschaftsschutzes im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung des Grundstückes gewahrt werden.

Dargestellt werden sollen Möglichkeiten und Grenzen (z. B. in Form von Auflagen) baulicher und/oder gestalterischer Veränderungen auf dem Grundstück im Zusammenhang mit der erforderlichen Wahrung von Belangen des Landschaftsschutzes.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.1.10 Einrichtung eines Kreisverkehrs auf der Kreuzung Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße in Köln-Braunsfeld  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0110/2009**

Herr Naumann (SPD) und Frau Verheggen-Buschhaus (CDU) danken der Verwaltung für den zwischenzeitlich erfolgten Einbau des provisorischen Kreisverkehrs im Zusammenhang mit den von der Bezirksvertretung in der Sitzung am 08.12.2008 bereits beschlossenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrsreduzierung auf der Friedrich-Schmidt-Straße.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass der endgültige Ausbau des Kreisverkehrs aufgrund der Ausschreibungsfristen voraussichtlich nicht vor Ende des Jahres erfolgen kann.

Der Antrag wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.11 Bauvorhaben im Universitätsbereich  
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0211/2009**

Frau Niewiesch (SPD) verweist im Namen ihrer Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die vorliegende umfangreiche Antragsbegründung.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, mit der Universität zu Köln in Kontakt zu treten und diese zu einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Lindenthal einzuladen, um dort ihre Pläne für die geplanten Bauvorhaben an ihren Gebäuden vorzustellen. Falls es zu einer Sondersitzung der Bezirksvertretung im Februar kommen sollte, wäre dies ein geeigneter Zeitpunkt oder aber die Sitzung im März.

Bei der Vorstellung der Baupläne sind wir insbesondere daran interessiert zu erfahren, wann mit den Bauvorhaben jeweils zu rechnen ist, wie lange sie dauern werden, welche Auswirkungen sie auf das Umfeld haben usw. Wichtig wäre der Bezirksvertretung auch die Information, inwieweit Bauvorhaben in den Inneren Grüngürtel hineinreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**8.2.1 Erhalt der Kindertagesstätte Weyertal ("Knusperhäuschen") in Köln-Lindenthal  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0087/2009**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0345/2009**

**Zusätzlich: Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung  
0378/2009**

Der Antrag wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**8.2.2 Winterwartung von Geh- und Radwegen  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0111/2009**

Der von Herrn Naumann (SPD) begründete Antrag wird von Herrn Schüler (Grüne) unterstützt.

Frau Heithorst (CDU) und Frau Hoyer (FDP) gehen davon aus, dass die Zuständigkeiten im Rahmen des Winterdienstes in der Straßenreinigungssatzung grundsätzlich geregelt sind. Sie sprechen sich jedoch für eine bessere Öffentlichkeitsarbeit aus, damit diese Zuständigkeiten im Einzelnen auch jedermann bekannt sind.

Nachdem Herr Naumann aufgrund der Diskussion einige redaktionelle Änderungen des Beschlusssentwurfes vorgeschlagen hat, fasst die Bezirksvertretung folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, zügig eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Köln mit dem Ziel vorzunehmen, in Zukunft präzise Zuständigkeits- und Zumutbarkeitsregelungen zu schaffen und dadurch gleichzeitig Rechtssicherheit herzustellen. Die Zuständigkeiten sind in geeigneter Form rechtzeitig bekanntzugeben.



Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, einen Eventualplan zu erarbeiten, der alle erforderlichen Maßnahmen für eine sichere Aufrechterhaltung des Radverkehrs enthält, die im Falle von Wintereinbrüchen mit Schneefall und/oder Eisglätte durchzuführen sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**8.2.3 Betriebszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden  
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/0112/2009**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
0442/2009**

Der von Herrn Schüler (Grüne) begründete Antrag wird von Frau Post (CDU) unterstützt. Sie schlägt allerdings vor, im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung auch soziale bzw. gemeinnützige Veranstalter (z. B. Kinderflohmarkt) zu berücksichtigen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden ergänzten **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt eine öffentliche Anhörung zu der beantragten Verlängerung der Betriebszeiten des Einkaufszentrums in Köln-Weiden (Betreiber ECE). Unter Leitung der Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker können Antragsteller, **Veranstalter (z. B. Kinderflohmarkt)**, Bürgervertreter von Anwohnern und Betroffenen, der Verwaltung und der Politik ihre Sichtweise zu einer Verlängerung der Betriebszeiten darlegen und darüber diskutieren.

Die Anhörung soll vor der Erteilung einer Erlaubnis durch die Verwaltung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

17 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 4 Grüne, 2 FDP)  
1 Enthaltung (Pro Köln)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

### **9.1.1 Verkehrsberuhigung Frechener Weg und Nebenstraßen 1000/2008**

**- vertagter TOP 9.1.1 vom 08.12.2008 -**

Auf Nachfrage von Frau Post (CDU), wie sich die vorgeschlagene Verhinderung der Überfahrt vom Frechener Weg über die Aachener Straße in die Moltkestraße auswirken würde, antwortet Herr Gödderz für die Verwaltung, dass damit sicherlich das Verkehrsaufkommen auf der Goethestraße und der Straße An der Alten Post zunehmen wird.

Herr Becker (SPD) und Herr Schüler (Grüne) bedanken sich bei der Verwaltung für die überarbeitete Vorlage auf der Grundlage der intensiven Gespräche mit der Bezirksvertretung und den Anwohnern. Ihre Fraktionen werden der aktuellen Planung in seiner Gesamtheit zustimmen.

Auch Herr Knauf (FDP) begrüßt im Großen und Ganzen die überarbeiteten Vorschläge. Lediglich die wegfallende Möglichkeit der Überquerung der Aachener Straße in die Moltkestraße lehnt seine Fraktion ab, da damit der Verkehr lediglich zu Lasten anderer Straßen verlagert wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker stellt nach der weiteren Diskussion, an der sich auch Herr Resch (CDU) und Frau Hoyer (FDP) beteiligen, fest, dass die Bezirksvertretung übereinstimmend den von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen auf dem Frechener Weg zustimmt. Lediglich die Überquerung der Aachener Straße in die Moltkestraße bleibt zwischen der CDU- und FDP-Fraktion einerseits und der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen andererseits strittig.

Auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage und entsprechend den vorliegenden Plänen 1 und 2 lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker über die einzelnen baulichen Maßnahmen auf dem Frechener Weg wie folgt abstimmen:

#### **1. Beschluss:**

Minikreisverkehr am Grünen Weg.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

#### **2. Beschluss:**

Einseitige Einengungen auf dem Frechener Weg.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**3. Beschluss:**

Alternierendes Parken im Nordteil des Frechener Weges.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**4. Beschluss:**

30km/h und rechts vor links.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**5. Beschluss:**

Zusätzliche gesicherte Querung an der Gertrudisstraße mit Verlegung der Bushaltestelle.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**6. Beschluss:**

Verschwenk der Fahrbahn am südlichen Ortseingang.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**7. Beschluss:**

Beschilderung zur Verhinderung der Überfahrt über die Aachener Straße in die Moltkestraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Stimmengleichheit abgelehnt.

9 Ja-Stimmen (4 SPD, 4 Grüne, 1 Pro Köln)

9 Nein-Stimmen (7 CDU, 2 FDP)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**9.1.2      Bewohnerparken Hohenlind  
4727/2008**

**- vertagter TOP 9.1.5 vom 08.12.2008 -**

Frau Heithorst verweist auf die öffentlich stattgefundene Diskussion zu dem Thema Bewohnerparken in Hohenlind und erklärt, dass die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Darüber hinaus schlägt sie vor, die Verwaltung um Prüfung zu bitten, ob das Bewohnerparken auf den Bereich Nordseite Dürener Straße zwischen Kitschburger Straße, Haydnstraße und der „Postsiedlung“ an der Dürener Straße und das Gebiet zwischen Mommsenstraße/Bachemer Straße/Ostseite Decksteiner Straße (Fritz-Hönig-Straße, Virchowstraße und Carl-Schurz-Straße) ausgedehnt werden kann. In beiden zusätzlichen Bereichen sollte das Bewohnerparken allerdings bis 13:00 Uhr befristet werden.

Nach Aussage von Frau Hoyer (FDP) steht ihre Fraktion dem Bewohnerparken in Hohenlind ablehnend gegenüber. Sie begründet dies mit dem vorhandenen Parkplatz auf dem Krankenhausgelände, der aufgrund der Bewirtschaftung nur unzureichend angenommen wird. Von einer Parkplatznot, die ihrer Ansicht nach Voraussetzung für ein Bewohnerparken wäre, könne in den angesprochenen Bereichen keine Rede sein.

Herr Becker (SPD) geht davon aus, dass nach Einführung des Bewohnerparkens der Krankenhausparkplatz zumindest vom dortigen Personal wieder stärker in Anspruch genommen wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker lässt über den mündlichen Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion und die Vorlage getrennt voneinander abstimmen.

**1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob das Bewohnerparken auf folgende Bereiche ausgedehnt werden kann:

- Nordseite Dürener Straße zwischen Kitschburger Straße, Haydenstraße und der „Postsiedlung“ an der Dürener Straße
- Gebiet zwischen Mommsenstraße/Bachemer Straße/Ostseite Decksteiner Straße (Fritz-Hönig-Straße, Virchowstraße und Carl-Schurz-Straße)

Das Bewohnerparken soll in beiden Bereichen bis 13:00Uhr befristet sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 4 Grüne, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

## **2. Beschluss (Vorlage):**

Die Verwaltung wird beauftragt, den ruhenden Verkehr im unmittelbaren Umfeld des St. Elisabeth Krankenhauses durch die Einführung des Bewohnerparkens gemäß Anlage 3 zu ordnen.

Entsprechend den Erkenntnissen nach Einführung des Bewohnerparkens werden von der Verwaltung entsprechend dem Bedarf notwendige Optimierungen durchgeführt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 4 Grüne, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

### **9.1.3 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Bachemer Straße 5662/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 23.03.2009 vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, bis dahin Unterlagen zu alternativen Modellen von Litfaßsäulen vorzulegen.

### **9.1.4 Festlegung des Standortes für eine Litfaßsäule der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) in der Aachener Straße / Breslauer Straße 5663/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 23.03.2009 vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, bis dahin Unterlagen zu alternativen Modellen von Litfaßsäulen vorzulegen.

### **9.1.5 Städtebauliches Planungskonzept Arbeitstitel: Herrigergasse in Köln-Müngersdorf hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal 0116/2009**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur **Sondersitzung** der Bezirksvertretung Lindenthal am 12.02.2009 vertagt.

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **9.2.1 Städtebauliche Entwicklung Werthmannstraße; hier: Auslobungstext 4814/2008**

- vertagter TOP 9.2.2 vom 08.12.2008 -

**Zusätzlich: Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses  
Schule und Weiterbildung vom 01.12.2008**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/0210/2009**

Unter Hinweis auf den vorliegenden Ergänzungsantrag spricht sich Frau Heithorst im Namen der CDU-Fraktion dafür aus, vor der geplanten Bebauung des Geländes ein Verkehrsgutachten bzw. ein Verkehrskonzept erstellen zu lassen. Wie die Anwohner geht auch ihre Fraktion davon aus, dass aufgrund der Anzahl der neu entstehenden Wohneinheiten und der geplanten Schule mit einem nicht unerheblichen zusätzlichen Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Beispielhaft verweist sie auf die Werthmannstraße, die schon heute durch den Krankenhausverkehr stark belastet ist.

Abschließend schlägt die CDU-Fraktion vor, dem Stadtentwicklungsausschuss zu empfehlen, die Beschlussfassung über die Verwaltungsvorlage solange zurückzustellen, bis das gewünschte Verkehrsgutachten bzw. Verkehrskonzept vorliegt.

#### **1. Beschluss** (Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion)

Die Verwaltung wird gebeten, vor der geplanten Bebauung des Caritas-Geländes in Hohenlind ein Verkehrsgutachten bzw. ein Verkehrskonzept zu erstellen und dies in der Bezirksvertretung Lindenthal vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

#### **2. Beschluss** (Vorlage)

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, die Beschlussfassung über die Vorlage solange zurückzustellen, bis das von der Bezirksvertretung Lindenthal erbetene Verkehrsgutachten bzw. Verkehrskonzept vorliegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
5 Nein-Stimmen (4 SPD, 1 Grüne)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**9.2.2 Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH  
5725/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt den von der KölnBäder GmbH vorgelegten Entwurf einer Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH mit der Maßgabe, dass der § 2 Absatz 3, 2. Spiegelstrich, auf Wunsch des StadtSportBund Köln e.V. wie folgt lautet: - ein vom Stadtbezirkssportverband im Einvernehmen mit dem StadtSportBund vorgeschlagener Vertreter als Vertreter der Sportselbstverwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**9.2.3 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt  
5681/2008**

- Zusätzlich: - Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0088/2009  
- Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 47. Sitzung  
des Stadtentwicklungsausschusses vom 15.01.2009  
- Änderungsanträge aus der Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses am 15.01.2009**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 23.03.2009 vertagt.

Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung kurzfristig Exemplare des Masterplanes zur Verfügung stellen.

**9.2.4 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Weiden**  
**Arbeitstitel: Aachener Str. 1153 - 1165 in Köln-Weiden**  
**4769/2008**

Die Verwaltung beantwortet einige Fragen aus der Bezirksvertretung im nichtöffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt 14.2.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird bis zur **Sondersitzung** der Bezirksvertretung Lindenthal am 12.02.2009 vertagt.

**9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**  
**Arbeitstitel: Südwestlich Melatenfriedhof in Köln-Lindenthal**  
**5599/2008**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**9.2.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**  
**Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich**  
**5666/2008**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009**

Herr Schüler (Grüne) spricht sich dafür aus, der Verwaltung bereits zu Beginn des Bebauungsplanverfahrens konkrete Vorgaben an die Hand zu geben. Immerhin soll das Bauvorhaben an einer städtebaulich sensiblen Stelle verwirklicht werden. Seine Fraktion schlägt daher vor, folgende Ergänzungen zu beschließen:

1. Berücksichtigung des denkmalgeschützten Odemshofes und vertragliche Absicherung der Gestaltung des neuen Baukörpers.
2. Bürgerbeteiligung vor Ort im Rahmen einer Abendveranstaltung.
3. Vorstellung der verkehrlichen Anbindung des geplanten Supermarktes.

Im Namen der FDP-Fraktion lehnt Herr Knauf das Bauvorhaben an dieser zentralen Stelle ab. Seiner Ansicht nach passt ein solcher Baukörper einer Supermarktkette nicht ins Ortsbild von Lövenich. Auch befürchtet er zusätzliche Verkehrsprobleme.

Frau Post (CDU) und Herr Becker (SPD) stimmen den Ergänzungswünschen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu. Auch sie sehen ein Versorgungsdefizit in Lövenich als gegeben an.

Für die Verwaltung weist Herr Funk darauf hin, dass man sich im Vorfeld des Verfahrens bereits mit der Denkmalpflege in Verbindung gesetzt hat, um im Hinblick auf den Odemshof



auch die denkmalpflegerischen Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Nach seiner Aussage ist die Verwaltung sehr daran interessiert, durch die Ansiedlung eines Supermarktes des Einzelhandels das vorhandene Versorgungsdefizit zu beheben. Er geht davon aus, dass das vom Investor vorgelegte Nutzungskonzept im weiteren Bebauungsplanverfahren städtebaulich verträglich nachgebessert werden kann.

### **1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, dass im Bebauungsplanverfahren folgende Punkte beachtet werden:

1. Berücksichtigung des denkmalgeschützten Odemshofes und vertragliche Absicherung der Gestaltung des neuen Baukörpers.
2. Bürgerbeteiligung vor Ort im Rahmen einer Abendveranstaltung.
3. Vorstellung der verkehrlichen Anbindung des geplanten Supermarktes.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 4 Grüne, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

### **2. Beschluss** (Vorlage)

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Ergänzungen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Bereich zwischen der Brauweilerstraße, der Kölner Straße und dem Odemshof in Köln-Lövenich –Arbeitstitel: Odemshof in Köln-Lövenich– im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB einzuleiten mit dem Ziel, das Planungsrecht zur Errichtung eines eingeschossigen Lebensmittelmarktes zu schaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 4 Grüne, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**9.2.7 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 62450/06  
Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/-Braunsfeld  
5671/2008**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung  
des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009**

Herr Wagner (CDU) weist darauf hin, dass der Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld in seiner Sitzung am 27.01.2009 der Verwaltungsvorlage einstimmig zugestimmt hat. Seine Fraktion wird sich diesem Votum anschließen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dagegen wird nach Aussage von Herrn Schüler die Vorlage ablehnen, da die seiner Zeit in der Bezirksvertretung beschlossenen Punkte zu den Verkehrsfragen nicht ausreichend berücksichtigt worden sind.

Frau Hoyer (FDP) erklärt, dass ihre Fraktion der Vorlage ebenfalls zustimmen wird. Ergänzend beantragt sie, die ebenfalls einstimmig gefasste Empfehlung des Rahmenplanungsbeirates aus der Sitzung am 27.01.2009, wonach während der gesamten Bauzeit eine öffentliche Benutzung des Fuß- und Radwegeverbindung von der Linnicher Straße zur Herbsthaler Straße sicherzustellen ist, zu beschließen.

Auf Nachfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker bestätigt die Verwaltung, Herr Funk, dass diese Wegeverbindung voraussichtlich für einige Wochen gesperrt werden muss, um die Ausgrabungen von geschichtlichen relevanten Zeitzeugnissen durch die Bodendenkmalpflege, die dort vermutet werden, zu ermöglichen.

**1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion)

Während der gesamten Bauzeit ist eine öffentliche Benutzung der Fuß- und Radwegeverbindung von der Linnicher Straße zur Herbsthaler Straße sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
4 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

**2. Beschluss** (Vorlage)

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Ergänzung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 62450/06 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Eupener Straße, östlicher Grenze der Grundstücke Eupener Str. 43 - 53, nördlicher Grenze der Grundstücke Eupener Str. 41 und Eilendorfer Str. 24, westlicher und nördlicher Grenze des Grundstücks Eilendorfer Str. 5,

nördlicher Grenze des Flurstücks 1852, westlicher Grenze des Flurstücks 1856 (beide in der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77), südlicher Grenze des Grundstücks Büsdorfer Str. 1, Glesser Straße, Linnicher Straße, südlicher und östlicher Grenzen der Grundstücke Linnicher Str. 48 und Stolberger Str. 351 - 353 sowie Stolberger Straße in Köln-Müngersdorf/-Braunfeld—Arbeitstitel: Ehemaliges Sidelgelände in Köln-Müngersdorf/-Braunfeld— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (7 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
2 Nein-Stimmen (Grüne)  
2 Enthaltungen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

### **9.2.8 Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige - Ausbauplanung bis 2013 5359/2008**

Frau Niewiesch (SPD) bittet um Auskunft, auf welche Tageseinrichtung in Anlage 2 der Vorlage sich das Projekt Uni-Kindergarten (Weyertal) konkret bezieht. Entweder auf den geplanten Neubau der Uni oder auf die von der Schließung bedrohte Tageseinrichtung „Knusperhäuschen“.

Die Verwaltung sagt eine kurzfristige Antwort zu.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige auf insgesamt mindestens 10.200 Betreuungsplätze bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2013/2014, vorbehaltlich der Gewährung von Bundes- und Landeszuschüssen zu den Investitions- und Betriebskosten. Die Anzahl der Betreuungsplätze im Jahr 2013 entspricht einer gesamtstädtischen Versorgungsquote von 40% der 0- bis unter 3-Jährigen.
2. Weiterhin beschließt der Rat, dass 80% der geplanten Gesamtzahl der Betreuungsplätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und 20% im Bereich der Kindertagespflege realisiert werden. Das bedeutet die Realisierung rd. 3.420 neuer Plätze für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen durch Umbau- und Neubaumaßnahmen sowie die Schaffung rd. 1.080 zusätzlicher Plätze der Kindertagespflege für unter 3-Jährige.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zielplanung in Abstimmung mit den Trägerverbänden und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfssituation auf Stadtbezirks- und Stadtteilebene umzusetzen und den Rat jährlich über den erreichten Ausbaustand zu informieren.

4. Die Finanzierung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans. Der Rat beschließt, dass die personellen Auswirkungen, die sich aus dem Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis 2013 ergeben, seitens der Verwaltung im Rahmen unterjähriger organisatorischer Betrachtungen ermittelt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Specht-Schäfer

#### **9.2.9 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten 0082/2009**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 29.01.2009**

**Zusätzlich: Ergänzende Mitteilung  
0473/2009**

Herr Schüler (Grüne) bittet um Auskunft, ob durch die geplante Neugestaltung des vorgesehenen Gräberfeldes Belange des Denkmalschutzes tangiert werden. Auch wünscht er sich Informationen über die näheren Hintergründe für das neue Bestattungskonzept.

Die Verwaltung, Herr Muck, führt ergänzend zur Vorlage aus, dass zu Beginn der 90er-Jahre von den in Köln Verstorbenen ca. 9% nicht auf einem der Kölner Friedhöfe beigesetzt worden sind. Heute sind es bereits ca. 25%, die in den Umlandgemeinden bestattet werden. Dies hat zwangsläufig negative Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt der städtischen Friedhöfe. Der Einnahmeverlust beträgt jährlich aktuell ca. 2,5 Millionen Euro, der über höhere Friedhofsgebühren gedeckt werden müsste. Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, stellt die Verwaltung mit dieser Vorlage ein Gestaltungskonzept der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG für ein Kooperationsgräberfeld vor. Verbunden damit sind neue Bestattungsformen, die nur auf dieser Fläche realisiert werden können. Der Kooperationspartner erhält das Recht, Dauerpflegeverträge mit den nutzungsberechtigten Angehörigen abzuschließen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2008 im Rahmen der neuen Bestattungs- und Friedhofssatzung auf Vorschlag des Fachausschusses beschlossen, ein solches Kooperationsgräberfeld auf dem Friedhof Melaten anzulegen. Aufgrund der Größe des Friedhofes sind hier insgesamt 4 solcher Gräberfelder möglich. Jedes Einzelne darf nicht größer als 3.000 Quadratmeter sein.

Nach Aussage von Herrn Muck steht der Friedhof Melaten in seiner Gesamtheit unter Denkmalschutz. Die untere Denkmalbehörde hat keine Einwände gegen das vorliegende Kooperationsmodell erhoben.

Herr Heinemann vom Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz legt zunächst Wert auf die Feststellung, dass man sich nicht neuen Bestattungsformen aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung verschließen will. Allerdings äußert er vor dem Hintergrund der besonderen Bedeutung des Friedhofs Melaten als Denkmal Bedenken gegen die vorgesehene zentrale Lage des ausgesuchten Gräberfeldes innerhalb dieses klassizistisch angelegten Friedhofs. Das Gestaltungskonzept kann seiner Ansicht nach auch an einer anderen Stelle des Friedhofsgeländes gebührend umgesetzt werden.

Abschließend schlägt er der Verwaltung vor, für den Friedhof Melaten ein Parkpflegewerk zu erstellen, in dem die Bereiche Grünplanung und Denkmalschutz zusammengefasst werden. Nur so ist eine sinnvolle planerische Konzeption für die weitere Entwicklung des Friedhofes und die Beseitigung möglicher Missstände möglich.

Herr Muck weist darauf hin, dass die Verwaltung die Notwendigkeit eines solchen Parkpflegewerkes für den Friedhof Melaten erkannt hat und dieses auch erstellen wird. Auch betont er, dass auf der vorgesehenen Fläche zu keinem Zeitpunkt ein denkmalrelevantes Grabdenkmal gestanden hat.

Aufgrund der weiteren Diskussion, an der sich auch Herr Resch, Frau Verheggen-Buschhaus (beide CDU), Herr Schüler (Grün) und Frau Hoyer (FDP) beteiligen, schlägt Frau Theisling (Grüne) vor, den Beschlussfassung bis zur Sondersitzung der Bezirksvertretung am 12.02.2009 zurückzustellen. Sie geht davon aus, dass in den Fraktionen ein weiterer Beratungsbedarf besteht. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung wird daraufhin bis zur Sondersitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 12.02.2009 vertagt.

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

#### **11.1.1 Beschlussprotokoll der 17. Sitzung des Beirates zur Begleitung und Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 27.01.2009 0447/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

### **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

#### **11.2.1 Regen- und Windschutz an der Haltestelle der Linie 965 in Weiden-West hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 03.11.2008, TOP 8.2.1 0308/2009**

Die Stellungnahme wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2      Zusätzliche Reinigung im Umfeld des Einkaufszentrums Weiden  
(Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
25.09.2008, TOP 8.2.3)  
0366/2009**

Die Stellungnahme wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3        Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1      Bürgerhaushalt  
5688/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2      Probeweise Abdeckung der Lichtsignalanlage Lindenthalgürtel/Kerpener  
Straße  
0155/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3      Fahrradabstellanlagen Bahnhof Lövenich  
5697/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4      Sportpark Müngersdorf - Vorwiesen  
5777/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5      Lövenich im Brennpunkt e. V./Sportanlage Widdersdorfer Landstraße  
0151/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.6 Einführung des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen / Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln  
0362/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.7 Bauvorhaben Nidegger Str. 10  
0305/2009**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

---

Schmitz  
Schriftführer